



Medienmitteilung

11.09.2008

A2 Lopperviadukt Hergiswil, Änderung der Verkehrsführung

Am Donnerstag, 18. September 2008, beginnen die Vorbereitungen für die Instandsetzungsarbeiten auf dem Lopperviadukt der A2 in Hergiswil. Der Verkehr wird auf einer Länge von ca. 650 Metern auf zwei Spuren reduziert.

Die Lopperviadukte 1 bis 3 sind in den Jahren 1963 bis 1967 erstellt worden. Das Lopperviadukt 2 ist das grösste Bauwerk mit der Auffahrt Riegeldossen und der Ausfahrt Hergiswil. In den vergangenen 45 Jahren sind die Anforderungen an das Brückenbauwerk wegen der starken Verkehrszunahme und der Erhöhung der zulässigen Verkehrslasten stetig gestiegen. Während dieser Zeitspanne sind die Tragwerksnormen wegen der erhöhten Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit mehrmals revidiert worden.

Die Resultate der kürzlich durchgeführten Zustandsuntersuchungen am Lopperviadukt zeigen, dass die drei Brückenobjekte einer Inspektion bedürfen. Bei dieser Inspektion werden die baulichen Zustände der Brückenlager, der Vorspannung, des Konstruktionsbetons, der Stützen, der Abdichtung, der Foundation, sowie die Tragfähigkeit überprüft. Die Inspektions- und Überprüfungsarbeiten erfordern eine Reduktion der Fahrspuren. Der Verkehr wird auf einer Länge von ca. 650 Metern auf zwei Spuren reduziert. Die Einfahrt zur A2 und die Ausfahrt Hergiswil bleiben bestehen.

Die Spurreduktionen erfolgt ab Donnerstag, 18. September 2008. Die Arbeiten für den Spurabbau, die Signalisation und Markierung werden tagsüber, jedoch nicht in den Randstunden mit hohem Verkehrsaufkommen ausgeführt. Das Einrichten dauert ca. 3 bis 4 Tage und während dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Ein- und Ausfahrt zur A2 werden während des Einrichtens aus Sicherheitsgründen zeitweise gesperrt.

Projektleiter

Paul Kurmann

Kontakt

Esther Widmer, Informationsbeauftragte, Bundesamt für Strassen ASTRA,
Filiale Zofingen, Tel. 062 745 75 06